



gewaltfrei handeln e.V.
ökumenisch Frieden lernen

GEWALTFREI HANDELN E.V.

Seit 1994 tragen wir durch unsere Seminare und Kurse in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln zur Verbreitung einer friedlichen Konfliktkultur bei.

Gewaltfreiheit macht Sinn. Wir sind überzeugt davon, dass aktive Gewaltfreiheit zu einer gerechteren und friedlicheren Welt führt.

Wir bieten Raum für Ihre Entwicklung einer eigenen gewaltfreien Haltung, die Sie in privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Konflikten dauerhaft stärkt.

Die spirituelle und religiöse Dimension des Lebens ist Teil unserer Bildungsarbeit, so dass Sie in Verbindung zu Ihren Kraftquellen im Konflikt kommen. Unser Handeln basiert auf der christlichen Tradition der Gewaltfreiheit.

Wir bieten - auch nach dem Kurs - ein stärkendes Beziehungsnetz. Unsere Absolvent*innen- und Sommertreffen ermöglichen bleibenden Kontakt mit vielen engagierten Menschen und bieten immer wieder Impulse für Ihr eigenes Handeln.



gewaltfrei handeln e.V.
ökumenisch Frieden lernen

KURSLEITUNG

Inge Gnau

Trainerin für gewaltfreies Handeln und zivile Konfliktbearbeitung

Rainer Gertzen

Ev. Pfarrer, Trainer für gewaltfreies Handeln und zivile Konfliktbearbeitung

WIE WIR ARBEITEN

In der Fortbildung nähern wir uns den Themen anhand von Fallbeispielen aus Ihrem Alltag, mit Rollenspielen, vielfältigen Methoden sowie Übungen.

Wir arbeiten teilnehmer*innen- und prozessorientiert. Daher kann die Zuordnung der Seminarinhalte zu den einzelnen Modulen variieren.

Transparenz, Freiwilligkeit und die Wertschätzung jeder einzelnen Person sind uns wichtig.

Während des Kurses gestalten wir spirituelle bzw. ökumenische Feiern.

Die Qualität unserer Kursarbeit sichern wir durch ständige Weiterentwicklung und Evaluation.

ZEITEN

Beginn: Donnerstag 17:00 Uhr
Ende: Sonntag 15:00 Uhr

ZERTIFIKAT

Inhalte und Aufbau des Kurses entsprechen den Standards für Grundkurse des Qualifizierungsverbundes (QVB) für zivile gewaltfreie Konfliktbearbeitung der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF).

Die Teilnehmenden erhalten ein entsprechendes Zertifikat bei 80-prozentiger Teilnahme an den Kurstagen.

Der Abschluss dieses Grundkurses ermöglicht Ihnen die Teilnahme an einer Ausbildung zur *Fachkraft für Friedensarbeit* bei Mitgliedsorganisationen des QVB.

KOSTEN

Kursgebühr inklusive Unterkunft und Verpflegung:
Solidarbeitrag/Arbeitgeber*innen: 1.590 €
Normalbeitrag: 1.450 €
Für Geringverdienende (bis 1.000 € Nettoeinkommen monatlich) und Studierende: 950 €

Rabatt für Frühbuchende bis 01.07.2021: 15 % Ermäßigung auf den jeweiligen Betrag
Bitte prüfen Sie vor Ihrer Anmeldung, ob Sie die Bildungsprämie erhalten können: www.bildungspraemie.info

Die Fortbildung wird gefördert aus Mitteln der Evangelischen Kirche in Deutschland.

ORTE

Module 1,3 und 4:
Zukunftswerkstatt Ökumene
Quellenstraße 8, 34414 Warburg-Germete
www.zukunftswerkstatt-oekumene.de

Modul 2:
Stiftung Adam von Trott
Im Trottenpark 1, 36179 Bebra-Imshausen
www.stiftung-adam-von-trott.de

ANMELDUNG

Bitte das Anmeldeformular anfordern bei:
Annegret Feischen
Tel. 05694-8033 • Fax 05694-1532
feischen@gewaltfreihandeln.org

oder Download unter:
www.gewaltfreihandeln.org/bildungsangebote/fortbildung-in-konfliktbearbeitung/

Ansprechpartner:
Joachim Mangold, Bildungsreferent
mangold@gewaltfreihandeln.org

Der Kurs findet statt, wenn sich mindestens 8 Teilnehmer*innen angemeldet haben. Die maximale Teilnehmendenzahl liegt bei 14.

Anmeldeschluss ist der 1. September 2021.

In enger Kooperation mit kefb Paderborn als vom Land NRW anerkannter Träger der Weiterbildung.



Konflikte als Chance

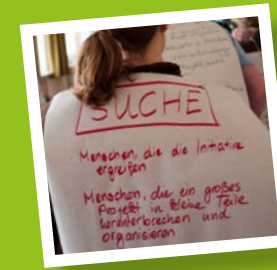
GRUNDKURS

IN
GEWALTFREIER
KONFLIKTKULTUR

September 2021 - März 2022

„Die Fortbildung hat mein Vertrauen in die Lösbarkeit von Konflikten und in meine Fähigkeiten, daran mitzuwirken, deutlich gesteigert!“

TEILNEHMERIN DER FORTBILDUNG



DER KURS

Konflikte entstehen überall da, wo Menschen zusammenkommen. Die Chance auf eine positive und wertschätzende Begegnung liegt darin, sich mit diesen Konflikten auseinanderzusetzen.

Wenn Sie Konflikte als Chance begreifen wollen und Stärkung suchen für Konflikte im privaten und beruflichen Bereich, dann bietet Ihnen dieser Kurs hierzu die Möglichkeit.

Viele Teilnehmer*innen finden im Rahmen des Kurses Ansätze und neue Akzente für ihr Engagement im sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Bereich. Die Weiterbildung bietet Ihnen Raum, sich intensiv mit persönlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen.

ZIELE DES GRUNDKURSES

- Methoden der gewaltfreien Konfliktbearbeitung üben
- die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln
- Traditionen und Methoden gewaltfreien Handelns kennenlernen
- Selbstvertrauen, Konfliktkompetenz und Integrität stärken
- Kraftquellen im Konflikt entdecken und nutzen

MODUL 1

KONSTRUKTIVER UMGANG MIT KONFLIKTEN

30.09. – 03.10.2021 IN GERMETE

Das erste Wochenende dient dem Kennenlernen und dem Vertrauensaufbau.

Sie ergründen Ihr eigenes Konfliktverhalten, üben Formen der Konfliktanalyse und lernen die Prinzipien konstruktiver Konfliktbearbeitung kennen.

Seminarinhalte:

- Wahrnehmung für das eigene Konfliktverhalten stärken
- Theorien über Konflikte, deren Entstehung und Bearbeitung
- Konfliktanalyse
- „Werkzeuge“ konstruktiver Konfliktbearbeitung
- Die eigene Konfliktbereitschaft stärken
- Eigene Kraftquellen im Konflikt entdecken

MODUL 2

GEWALTFREI KOMMUNIZIEREN UND HANDELN

09. – 12.12.2021 IN IMSHAUSEN

Sie lernen die aktive Gewaltfreiheit als Grundhaltung konstruktiver Konfliktbearbeitung kennen.

Sie üben u.a. am Modell der Gewaltfreien Kommunikation neue Verhaltensweisen im Konflikt.

Seminarinhalte:

- Spiritualitäten, Wirkungsweisen und Visionen der Gewaltfreiheit
- Beispiele gewaltfreien Handelns aus Geschichte und Gegenwart
- Persönliche und politische Vorbilder der Gewaltfreiheit
- Grenzen der Gewaltfreiheit?
- Einführung in die Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg
- Gefühle, Bedürfnisse und Interessen wahrnehmen und achten

MODUL 3

ZIVILCOURAGE-TRAINING UND ENTSCHEIDEN IM KONSENS

20. – 23.01.2022 IN GERMETE

An diesem Wochenende lernen Sie, auch in brenzligen Situationen handlungsfähig zu bleiben oder zu werden.

Zudem erlernen Sie ein Verfahren zur gemeinsamen Entscheidungsfindung im Konsens.

Seminarinhalte:

- Ursachen und Formen von Aggression und Gewalt kennenlernen
- Gewalt in ihren verschiedenen Dimensionen verstehen
- Eigene Umgangsweise mit Aggression und Gewalt reflektieren
- Gewaltfreie Formen des Umgangs mit Unrecht und Gewalt erproben
- Deeskalierendes Eingreifen in Situationen direkter Gewalt üben
- Gemeinsame Willensbildung durch das Konsensverfahren

MODUL 4

EINFÜHRUNG IN DIE MEDIATION, PERSPEKTIVEN, ALLTAGSTRANSFER

03. – 06.03.2022 IN GERMETE

Sie üben die konkreten Schritte der Mediation als wirkungsvolles Verfahren zur konstruktiven Beilegung eines Konflikts.

Sie erhalten Hinweise zu weiteren Konfliktverfahren und Fortbildungsmöglichkeiten.

Seminarinhalte:

- Das Verfahren der Mediation kennenlernen und üben
- Versöhnung - wie kann das gehen?
- Neue Optionen im Umgang mit Konflikten integrieren
- Perspektiven weiterer Fortbildungsmöglichkeiten eröffnen
- Abschluss als bewussten Prozess gestalten
- Würdigung und Feier des Erreichten im Rahmen der Zertifikatsübergabe

Änderungen im Kursverlauf sind möglich.